

Liebe Bürgerinnen und liebe Bürger,
die zukünftige Stromversorgung über erneuerbare Energien funktioniert dezentral und sorgt für in Hessen lokal produzierten Strom. Mit dem Solarpark Kerkerbach und Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Dachflächen trägt unsere Stadt bereits einen wichtigen Teil dazu bei, mehr Energie vor Ort und weniger Emissionen zu erzeugen - damit die von der Bundes- und Landesregierung beschlossene Energiewende zum Schutz der Natur und Umwelt gelingen kann. Im vergangenen Jahr ist Runkel zudem dem Bündnis "Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen" beigetreten.

In unserem Stadtgebiet gibt es Standorte, die grundsätzlich für die Nutzung von Windenergie geeignet sind. Das Windvorranggebiet 1117 des Teilregionalplans Energie Mittelhessen (siehe Abbildung) erstreckt sich auf Flächen im Osten unseres Stadtgebietes in der Nähe Arfurts und auf Flächen der Gemeinde Villmar. Aktuell möchte die Projektentwicklungsfirma Energiequelle dort insgesamt bis zu sieben Windenergieanlagen errichten.

Die erforderlichen Genehmigungen sollen im Jahr 2022 beantragt werden. Darüber, ob und in welcher Form das Vorhaben bewilligt wird, wird nach einem sehr umfangreichen Prüfungsverfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung das Regierungspräsidium in Gießen entscheiden. Der Bau von Windenergieanlagen stellt unbestritten einen Eingriff in Natur, Landschaft und das Umfeld der Menschen dar, der nicht nur auf Zustimmung stößt, sondern mitunter auch Kritik hervorruft. Mit dem Bürgerforum Energiewende Hessen, einem Programm der Landesenergieagentur (LEA), unterstützt uns das Land dabei, gemeinsam die Energiewende zu gestalten und nach konkreten Lösungen zu suchen.

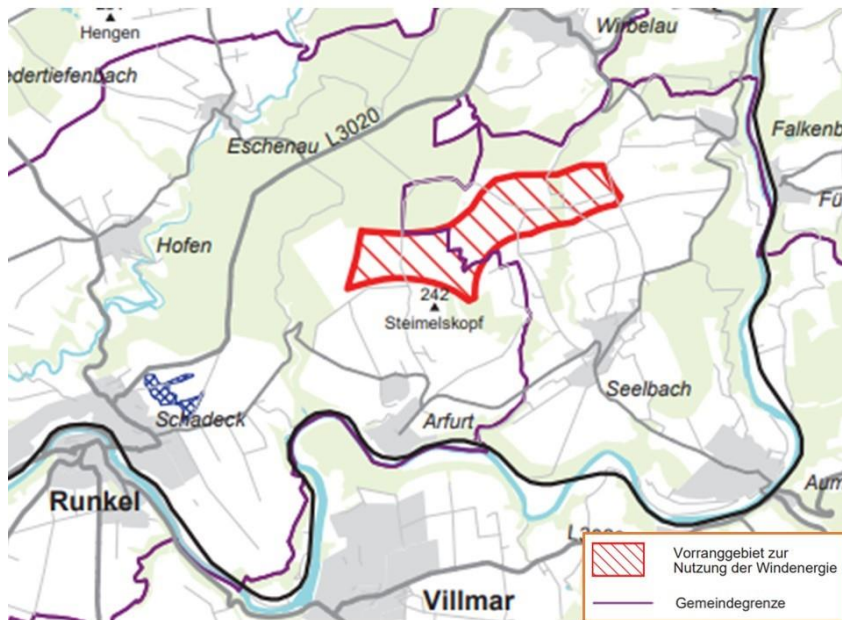
Es ist mir ein großes Anliegen, über den weiteren Planungsprozess trotz der aktuellen Krisensituation transparent zu informieren und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen – wenngleich auch der persönliche Kontakt eingeschränkt ist. Wir hoffen, dass eine Informationsveranstaltung im Sommer möglich sein wird. **Bitte richten Sie bis dahin gerne Ihre Fragen zu dem Vorhaben und zur Windenergie im Allgemeinen an: <https://www.energieland.hessen.de/Runkel>**
Ich freue mich auf einen konstruktiven Austausch mit Ihnen.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister,
Michel Kremer



Weitere Informationen rund um die Energiewende und zur Windenergie finden Sie zudem auf der Webseite des Bürgerforums Energieland Hessen:
www.energieland.hessen.de/buergerforum_energie.



Die Energiequelle GmbH setzt sich seit mehr als 20 Jahren für den Ausbau Erneuerbarer Energien ein. Ihnen ist wichtig, dass alle Beteiligten von umgesetzten Projekten profitieren und gemeinsam einen Teil zur Energiewende beitragen. Das Unternehmen ist in Thüringen und Hessen vertreten und legt Wert auf regionale Wertschöpfung und ein ehrliches und faires Miteinander. Energiequelle plant aktuell zwischen der Stadt Runkel und der Gemeinde Villmar den Bau von bis zu sieben Windenergieanlagen mit einer Nennleistung von jeweils 5,5 Megawatt, einer Nabenhöhe von 167 Metern und einem Rotordurchmesser von etwa 164 Metern. Damit können ca. 23.000 Haushalte versorgt und 63.000 t CO₂ pro Jahr eingespart werden.

2021: Naturschutzfachliche und technische Gutachten

2022: Antragsverfahren nach Bundesimmissionschutzgesetz

2023/24: Bauphase